

Verkehr/Mobilität (Lärm/Luftreinhaltung)

1. Befürworten Sie eine Ausdehnung von Tempo-30 auf Gemeinde- und teilweise auch auf Kantonsstrassen?

Umweltfreundliche Antwort: JA

2. Befürworten Sie im Grundsatz die Einführung eines Road-Pricing-Modells oder ähnlicher Systeme auf städtischem Gebiet, um die Verkehrslast insbesondere den Pendlerverkehr aus der Agglomeration zu senken?

Umweltfreundliche Antwort: JA

3. Stadtautobahn: Befürworten Sie die Teilsperre Liebegg mit dem Anschluss Güterbahnhof?

Umweltfreundliche Antwort: NEIN

4. Befürworten Sie eine schnellere Vernetzung von Ost nach West bzw. eine bessere Anbindung der Innenstadt mit den „Hangquartieren“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Umweltfreundliche Antwort: JA

5. Unterstützen Sie die «Mobilitäts-Initiative», die die Förderung des motorisierten Verkehrs zulasten des Langsamverkehrs (Velo und Fussgänger) verlangt.

Umweltfreundliche Antwort: NEIN

Energie

6. Unterstützen Sie die Umsetzung des städtischen Energiekonzeptes 2050?

Umweltfreundliche Antwort: JA

7. Befürworten Sie einen Ausbau der Photovoltaik auf dafür geeigneten Flächen in der Stadt.

Umweltfreundliche Antwort: JA

Naturschutz

a) Baumschutz

8. Setzen Sie sich dafür ein, dass wertvolle Einzelbäume in der Stadt konsequent geschützt werden?

Umweltfreundliche Antwort: JA

9. Setzen Sie sich dafür ein, dass der Baumbestand sowohl in der Innenstadt als auch in allen Quartieren erhalten und gefördert wird?

Umweltfreundliche Antwort: JA

b) Vernetzung: Hecken/Wald

10. Finden Sie es richtig, wenn die örtliche Waldpflege die Artenschutzfunktion stärker berücksichtigt (standortgerechte Baumarten, gestufte Waldränder, Totholzinseln)?

Umweltfreundliche Antwort: JA

11. Setzen Sie sich dafür ein, dass rechtswidrig gerodete Hecken wieder angepflanzt werden und Lücken im Bestand ergänzt werden?

Umweltfreundliche Antwort: JA

Ortsplanung/Städtebau

12. Halten Sie es für richtig, dass der sog. Grüne Ring vor Überbauungen geschützt wird?

Umweltfreundliche Antwort: JA

13. Setzen Sie sich dafür ein, dass öffentliche Grün- und Freiräume (Schulplätze, öffentliche Plätze) in allen Quartieren bleiben, vernetzt und aufgewertet werden?

Umweltfreundliche Antwort: JA